



## Neues aus Haldern und der Stadt

Liebe Mitbürger/innen,

wieder möchten wir Sie mit dem Reeser Schlüssel über Entwicklungen in unserer Stadt Rees und ihrer Ortsteile informieren.

Was wurde geschafft, was ist noch zu tun, wofür setzt sich die CDU ein, all das können Sie in dieser Ausgabe lesen. Oder sprechen Sie uns an: Wir informieren Sie gerne und freuen uns auf Ihre Meinung, Ihre Anregungen, Ihre Fragen!

Sie sehen, Ihre CDU kümmert sich um unsere Stadt und sorgt dafür, dass wir auch zukünftig gut und gerne in Rees leben. Das ist zwar anstrengend und manches Mal bei notwendigen Entscheidungen auch schmerzhaft, die tolle Entwicklung unserer Stadt lohnt den Einsatz aber in jedem Fall!

Viel Vergnügen bei der Lektüre der neuen Auflage des Reeser Schlüssel wünscht Ihnen die CDU der Stadt Rees!



**André Fenger, 1. Vorsitzender**

### Landwirtschaftsschule weicht Bauplätzen

Die ehemalige Landwirtschaftsschule an der Bahnhofstraße steht schon seit längerem leer. Nach den Vorschlägen der Verwaltung soll das Gebäude in diesem Jahr abgerissen werden. Auf der Fläche könnten dann etwa 8 bis 10 neue Baugrundstücke für Einzel- und Doppelhäuser entstehen, die über die Stadt Rees vermarktet werden. Außerdem ist geplant dort einen neuen Wendeplatz für die Schulbusse anzulegen, da durch den geplanten Bau der Eisenbahnunterführung die bisherige Wendemöglichkeit über den Irmgardisweg nicht mehr möglich sein wird.



### Sonnenschutz auch für die Ganztagesbetreuung

Im letzten Herbst erhielten die Fenster an der Südseite der Halderner Grundschule Sonnenschutz. „Wir haben uns für die Installation des Sonnenschutzes eingesetzt, damit die Schüler nicht in zu heißen Klassenzimmern lernen müssen“, berichtet Nadine Dierkes, Mitglied der CDU im Reeser Stadtrat. Auch die Räume der offenen Ganztageschule, die im alten Gebäude an der Lindenstraße untergebracht ist, sollen in diesem Jahr noch einen Sonnenschutz erhalten. Möglich wird dies durch eine Spende eines Sponsors den die CDU für dieses Projekt gewinnen konnte. Die CDU freut sich, dass auch die Kinder, die nachmittags noch in der Schule sind, einen kühlen Kopf bewahren können.

